

Immanuel Hegel an Karl Hegel, Seelisberg, 1. September 1875

Privatbesitz

Seelisberg den 1[sten] September 1875

Lieber Karl!

Deinen lieben Brief¹ habe ich in Wildbad mit herzlichem Danke erhalten, und mich sehr gefreut, daß die Hochzeitsfeier² in jeder Beziehung befriedigend verlaufen ist. Es ist immer ein großes Ereigniß im Hause mit Allem was vorausgeht u[nd] nachher folgt, und es ist ein großes Glück, wenn man als Hausvater es mit Freuden und Dank ausführen und mitmachen kann. Die Lücke, welche wir durch unsere Abwesenheit vornehmlich zu bedauern hatten, ist nun auch durch unser überraschendes Zusammentreffen mit dem jungen Ehepaar auf dem Kulm des Rigi glücklich ausgefüllt; wir haben beide als Erlanger begrüßen können u[nd] den trefflichen Felix kennen gelernt. Er hat uns sehr wohl gefallen in seinem verständigen und gebildeten, unbefangenen u[nd] natürlichen Wesen, welches in Allem bei heiterer Freundlichkeit einen klaren Geist, sicheres Urtheil u[nd] selbstständigen Charakter erkennen läßt. Wir blieben mit ihnen, nachdem wir noch am Montag³ Morgen den herrlichen Anblick der fast wolkenfreien Alpenketten genossen hatten, den Tag über beisammen, fuhren auf dem Vierwaldstätter See bis Flüelen, aßen dort in einem guten Hotel zu Hause u[nd] trennten uns | bei Treip, von wo, während sie nach Luzern zurückkehrten, um nach dem Berner Oberland zu wandern, wir bei strömenden Regen hinauf nach Seelisberg fuhren und auch in dem großartigen Hotel Trautmann zu Sonnenberg glücklich Aufnahme fanden.⁴ Wir erhielten sogar am folgenden Tag ein Zimmer mit Balkon, von wo wir unten den See zu unseren Füßen erblicken, gegenüber der mächtige Axelfels, links die Mythen u[nd] zu ihren Füßen das weiche Thal von Schwyz u[nd] Brunnen am Ufer des Sees, rechts in der Ecke Flüelen mit der Öffnung des Reußthales, von großartigen Gebirgsketten eingeschlossen. Es ist ein bezaubernder Anblick, von dem man sich gar nicht trennen möchte. Aber auch die nächste Umgebung mit schattiger schöner Waldung bietet die herrlichsten Spaziergänge mit wundervollen Aussichten auf den See u[nd] die Alpenketten.

Um den Reisebericht noch zu vervollständigen bemerke ich, daß wir an Donnerstag⁵ Nachmittag von Wildbad abreisten; so freundlich u[nd] angenehm es hier zu leben ist, so war ich doch froh wegzukommen; die 18 Bäder, u[nd] wohl auch die Hitze hatten mich sehr angegriffen. Den ersten Tag fuhren wir nur über Pforzheim bis Calw, einem freundlichen alten gemüthlichen schwäbischen Städtchen; am Freitag auf der Nagold- | Bahn über Horb, Rottweil, Tuttweiler, Singen, Schaffhausen nach Neuhausen am Rheinfall. Durch die lieblichen Thäler des Schwarzwalds führt diese interessante Bahn die Nagold hinauf, durchschneidet das Thal des Neckar u[nd] der Donau. Bei Singen steigt der stolze Fels des Hohentwyl großartig u[nd] [gi]gantisch aus der schönen reichen Landschaft empor. In Neuhausen kehrten wir im Schweizerhof ein, einem schönen Gasthof in großem Styl, gerade gegenüber dem Rheinfall, der hier von der Sonne glänzend beschienen einen außerordentlich schönen Anblick gewährte. Am Sonnabend setzten wir die Reise ohne Aufenthalt über Zürich nach Luzern fort u[nd] bestiegen gleich das Dampfboot, um in Vitznau am Fuße des Rigi zu landen. Wir hielten hier

1 [Brief -> hglbrf_18750819_01](#).

2 Hochzeit Anna Hegels (1851-1927) mit Felix Klein (1849-1925) am 17. August 1875 in Erlangen.

3 30. August 1875.

4 Es handelt sich wohl um das „Grand Hôtel und Kurhaus Sonnenberg“ in Seelisberg, das Michael Truttmann (1833-1905) in den Jahren 1874/75 ausbaute; vgl. dazu Rolf Gisler-Jauch, „Truttmann, Michael“, in: Historisches Lexikon der Schweiz (HLS).

5 26. August 1875.

bei schönem Sonnenwetter am Ufer des Sees behaglich unseren Mittag u[nd] fuhren am Nachmittag die ebenso merkwürdige, als ungefährliche Rigibahn bis zum Kulm hinauf, wo wir im Hotel Rigi-Kulm ein sehr gemüthliches Unterkommen, auch verhältnißmäßig wohlfeil fanden.

Morgen Donnerstag wollen wir hier früh aufbrechen, u[nd] über Luzern, Zürich bis Friedrichshafen am Bodensee fahren; am Freitag über Ulm bis Nördlingen, am Sonnabend nach Nürnberg, wo wir Vormittags um 10.47 Uhr anzukommen beabsichtigen, uns übrigens in völligem Incognito verhalten u[nd] nach dem Mittagessen um 1,30 Uhr nach Lauf mit der Eisenbahn u[nd] von hier mit | irgend welcher Fuhrgelegenheit nach Simmelsdorf fahren wollen, wo wir noch bei guter Tageszeit anzukommen hoffen. Onkel Gottlieb habe ich hiervon benachrichtigt: In Simmelsdorf kann ich bis Donnerstag den 9[ten] September verweilen; wir werden dann aber Euch in Erlangen und die lieben Verwandten in Nürnberg nur kurz begrüßen können; von unserer Durchreise in Erlangen werden wir Euch von Simmelsdorf aus benachrichten.

Die herzlichsten Grüße von Clara u[nd] mir der lieben Susanna u[nd] Deinen Kindern.

In treuer Liebe
Dein Bruder
Imm[anuel]

Personen und Institutionen

Hegel, Immanuel [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] [hegelimmanuel_8523](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Clara [= Hegel, Clara (Klara), geb. Flottwell] [hegelclara_7749](#)
Ehepaar [= Klein, Felix] [kleinfelix_9720](#)
Ehepaar [= Klein, Anna Maria Carolina, geb. Hegel] [kleinanna_2447](#)
Gottlieb [= Tucher, Christoph Karl Gottlieb Sigmund] [tucherchristoph_5686](#)
Susanna [= Hegel, Susanna Maria Karoline Henriette, geb. Tucher] [hegelsusanna_2631](#)

Orte

Seelisberg [= Seelisberg] [seelisberg_8270](#)
Alpenketten [= Alpen] [alpen_5910](#)
Axelfels [= Axenfels] [axenfels_7328](#)
Bodensee [= Bodensee] [bodensee_4635](#)
Brunnen [= Brunnen] [brunnen_5948](#)
Calw [= Calw] [calw_3571](#)
Donau [= Donau] [donau_5085](#)
Erlanger [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Flüelen [= Flüelen] [flueelen_9371](#)
Friedrichshafen [= Friedrichshafen] [friedrichshafen_8348](#)
Hohentwyl [= Hohentwiel] [hohentwiel_2710](#)
Horb [= Horb] [horb_4723](#)
Kulm [= Kulm] [kulm_1372](#)
Lauf [= Lauf] [lauf_6661](#)
Luzern [= Luzern] [luzern_1141](#)
Mythen [= Mythen] [mythen_1636](#)
Nagold [= Nagold (Fluß)] [nagoldfluss_7376](#)
Neckar [= Neckar] [neckar_5355](#)
Neuhausen [= Neuhausen (am Rheinfall)] [neuhausenam_2121](#)
Nördlingen [= Nördlingen] [noerdlingen_5305](#)
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)
Oberland [= Berner Oberland] [berneroberland_1240](#)
Pforzheim [= Pforzheim] [pforzheim_4863](#)
Reußthales [= Reuss, Reuß] [reussreuss_5733](#)
Rheinfall [= Rheinfall (bei Neuhausen und Schaffhausen)] [rheinfallbei_5014](#)
Rigi [= Rigi] [rigi_7741](#)
Rottweil [= Rottweil] [rottweil_5913](#)
Schaffhausen [= Schaffhausen] [schaffhausen_1907](#)
Schwarzwalds [= Schwarzwald] [schwarzwald_3246](#)
Schwyz [= Schwyz] [schwyz_7199](#)

See [= Vierwaldstättersee] [vierwaldstaettersee_3191](#)
Seelisberg [= Seelisberg] [seelisberg_8270](#)
Simmelsdorf [= Simmelsdorf] [simmelsdorf_9386](#)
Singen [= Singen (am Hohentwiel)] [singenam_7608](#)
Treip [= Treip, Treib] [treiptreib_1794](#)
Tuttweiler [= Tuttlingen] [tuttlingen_5261](#)
Ulm [= Ulm] [ulm_8173](#)
Vitznau [= Vitznau] [vitznau_3793](#)
Wildbad [= Wildbad] [wildbad_1342](#)
Zürich [= Zürich] [zuerich_3780](#)

Sachen

Bahn [= Nagoldbahn] [nagoldbahn_6132](#)
Rigi-Kulm [= Hotel „Rigi-Kulm“ (Rigi)] [hotelrigikulmrigi_8282](#)
Rigibahn [= Rigibahn] [rigibahn_4638](#)
Schweizerhof [= Hotel „Schweizerhof“ (Neuhausen am Rheinfall)] [hotelschweizerhofneuhausen_7140](#)

Quellen und Literatur

Privatbesitz

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)